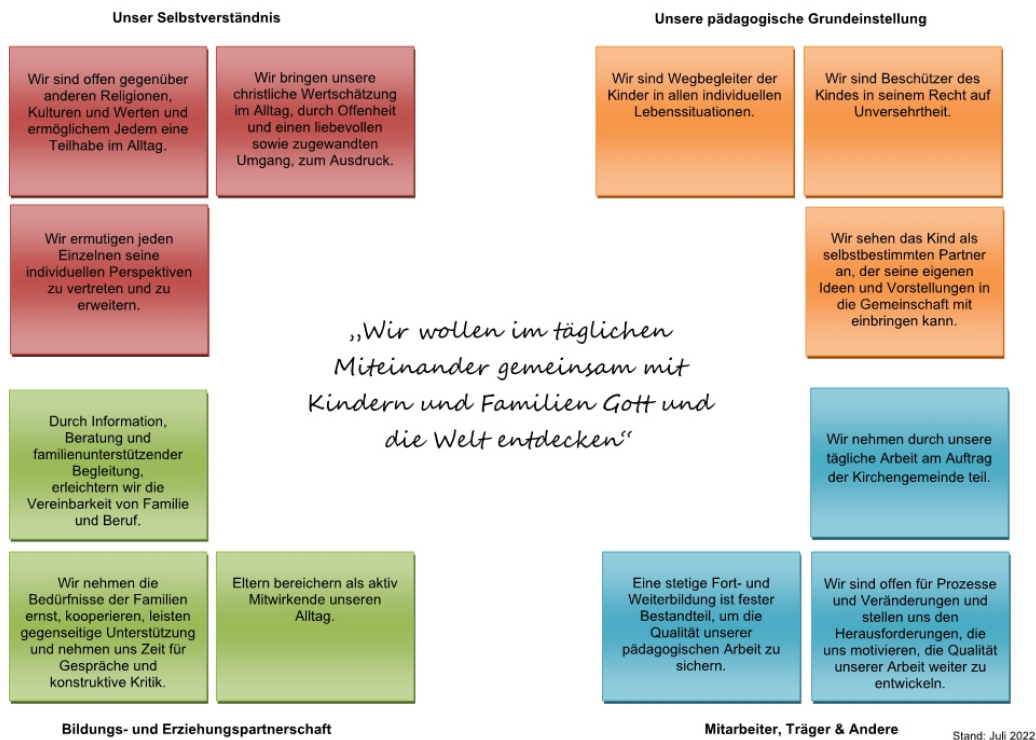


## Unser Leitbild – Werte, die uns leiten



Das Leitbild bildet die Grundlage unserer Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern und ihren Familien. Es drückt unser Selbstverständnis und unsere Grundprinzipien aus.

Am Anfang der Bibel heißt es, dass Gott den Menschen schuf, zu seinem Bilde und er schuf ihn als Mann und Frau und siehe, es war sehr gut. Dieser Gedanke, dass Gott den Menschen wollte, so wie er ist, ist die Grundlage unseres Glaubens. Es bedeutet, dass auf jedem Menschen das Antlitz Gottes liegt, ohne Unterschied des Geschlechtes oder der Herkunft und Religion. Aus dieser Ebenbildlichkeit heraus erklärt sich unsere Arbeit. Jeder Einzelne macht unser Leben bunter und vielfältiger und das ist gut so. Dabei stützen wir uns auf das Doppelgebot der Liebe, es ist Maßstab unseres Handelns. Gott liebt uns und wir sollen unseren Nächsten lieben wie uns selbst. So entdecken wir im täglichen Miteinander „Gott und die Welt“ und orientieren uns an der Lebenswirklichkeit der Kinder sowie an den aktuellen und zukunftsorientierten Bedürfnissen der Familien.

**„Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn ihnen gehört das Reich Gottes.“  
(Mk.10.14)**

### Wir sind Wegbegleiter der Kinder

Ausgehend von dem Wissen, dass alle Menschen von Geburt an über große Potenziale und Fähigkeiten verfügen, um ihr Leben in Verantwortung für sich und andere gestalten zu können, begleiten und unterstützen wir die Kinder bei dieser Entwicklung. Wir geben Orientierung, suchen

gemeinsam nach Antworten und Lösungen. Wir geben Geborgenheit und Sicherheit und schaffen dadurch die Ruhe, die das Kind benötigt, wenn es seine immer größer werdende Welt individuell erlebt und entdeckt. Wir sehen die ganzheitliche Förderung des Kindes als ein Grundprinzip unserer pädagogischen Arbeit und unterstützen es in der Entwicklung seiner Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz. Unsere christliche Wertschätzung bringen wir im Alltag durch Offenheit sowie dem liebevollen und zugewandten Umgang mit den Kindern zum Ausdruck. Wir nehmen das Kind an als eigenständigen, selbstbestimmten Menschen, der seine eigenen Ideen, Vorstellungen und Entscheidungen in die Gemeinschaft einbringen soll. Wir helfen ihm, sich zu entdecken, zu sich ja zu sagen und sein Leben vertrauensvoll anzunehmen. Das Kind soll in uns einen authentischen Wegbegleiter finden, dem es sein Vertrauen schenken kann und der ihm Geborgenheit vermittelt.

### **Erziehungspartnerschaft**

Unsere Einrichtung ist nicht nur ein Betreuungs- und Bildungsort, sondern auch ein Ort der Information, Beratung und familienergänzenden und -unterstützenden Begleitung. Eine vertrauensvolle Atmosphäre kennzeichnet den gegenseitigen Respekt. Wir nehmen die Bedürfnisse der Familien ernst, kooperieren, leisten gegenseitige Unterstützung und nehmen uns Zeit für Gespräche und konstruktive Kritik. Wir gestalten die Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung unseres pädagogischen Auftrags und des Alltags der Eltern, regen die Mitarbeit und Mitverantwortung der Eltern an. Wir ermutigen sie so, an unserer Arbeit in der Kindertagesstätte und in der Kirchengemeinde teilzunehmen.

### **Mehr als nur ein Job**

Wir sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der evangelischen Kirchengemeinde und nehmen durch unsere tägliche Arbeit am Auftrag der Kirche teil. Wir sind uns unserer Vorbildfunktion im gemeinschaftlichen Zusammenleben bewusst und begegnen einander mit Achtung und Respekt. Unsere Zusammenarbeit ist geprägt durch gegenseitige Wertschätzung und das Bewusstsein um gemeinsam getragene Verantwortung. Jedem im Team bleibt Raum für eine vielfältige Ausgestaltung unseres pädagogischen Ansatzes, jeder kann und soll die eigenen Stärken einbringen und weiterentwickeln. Etwas nicht zu können oder Fehler zu machen, ist Anlass zu lernen und daran zu arbeiten. Wir sind offen für Prozesse und Veränderungen und stellen uns den Herausforderungen, die uns motivieren, die Qualität unserer Arbeit weiterzuentwickeln. Fort- und Weiterbildungen sowie die grundsätzliche Auseinandersetzung mit allen Aspekten der pädagogischen Arbeit fördern den ständigen Dialog im Team.

### **Uns sind Kinder wichtig als Zukunft unserer Gesellschaft, aber auch als Zukunft unserer Kirche**

Ein Entwicklungsprozess, in dem wir Kirche für die Zukunft gestalten möchten, kann nicht ohne Kinder und Jugendliche stattfinden. Junge Menschen sind Zukunft unserer Kirche und müssen mit ihren Anliegen und Bedürfnissen ernstgenommen und einbezogen werden. Denn die Kinder von heute gestalten die Gemeinden und Kirchen von morgen. „Wir möchten Kinder auf dem Weg ins Leben begleiten und damit ihren Eltern zur Seite stehen mit allen Anfragen, Problemen, allen Hoffnungen und Erschwernissen.“ (Pfarrerin Ulrike Veermann)